



[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Pfingstgottesdienst wird zum medialen Großereignis](#)

Pfingstgottesdienst wird zum medialen Großereignis

Stuttgart. Der diesjährige Pfingstgottesdienst der Neuapostolischen Kirche wird zu einem medialen Großereignis: rund 1,5 Millionen Gläubige in über 8.000 Gemeinden in aller Welt erleben den Gottesdienst von Fellbach aus live mit - die moderne Satellitentechnik macht das möglich.

Der Grund für diesen hohen technischen Aufwand: Stammapostel Richard Fehr (65) geht in den Ruhestand, die Neuapostolische Kirche erhält ein neues geistliches Oberhaupt. 17 Jahre lang leitete der Schweizer Richard Fehr die internationale Kirche, in dieser Zeit hat er wichtige Akzente für die technische Aufrüstung des kircheneigenen Verlages Bischoff in Frankfurt gesetzt. Von Frankfurt aus wird die moderne Technik der Satellitenübertragung koordiniert.

Der Gottesdienst am Pfingstsonntag wird in über 20 Sprachen übersetzt. Das Signal wird vom Ü-Wagen vor der Kirche auf fünf Satelliten in der Erdumlaufbahn verschickt und in 70 Ländern ausgestrahlt.

Übertragungen von besonderen Festgottesdiensten haben in der Neuapostolischen Kirche eine lange Tradition: bereits 1946 fand die erste Übertragung per Telefonleitung statt. In den Folgejahren wurde die Technik kontinuierlich ausgebaut, heute finden Satellitenübertragungen von neuapostolischen Gottesdiensten regelmäßig mehrmals im Jahr statt.

Lesen Sie unseren [ausführlichen Erläuterungstext](#) (PDF) und drucken Sie sich eine [Skizze der Übertragungstechnik](#) aus (PDF).

11. Mai 2005

 [VFB-pfingsten-2005](#) 65.07kb

 [VFB-pfingsten-2005-sendeweg](#) 322.64kb